



Nord-Süd-Duell im Finale bei den Damen

SC München-Solln schlägt Taufkirchen – Bordesholm bezwingt Gütersloh

Die Herren hatten am Freitag noch Pause in Böblingen bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften, die Damen hatten das Vorrecht bei den Halbfinals. Wirkliche Überraschungen blieben jedoch aus: Das Münchner Stadtderby wurde zu einer eindeutigen Angelegenheit des zweifachen Mannschafts-Vizemeisters SC München-Solln. Zu keiner Phase hatten die Damen aus Taufkirchen eine Chance.

Zunächst setzte sich Sina Wall in 31 Minuten gegen Astrid Kern in drei Sätzen durch, danach musste Taufkirchens Iris Stockbauer gegen Pamela Hathway ran, die sich in den vergangenen Monaten enorm verbessert hat und bei den Deutschen Einzelmeisterschaften das Halbfinale erreichte. In ebenfalls 31 Minuten besiegte Hathway ihre Gegnerin und hatte damit im Grunde genommen bereits den Grundstein für den Finaleinzug Sollns gelegt. Denn niemand der Zuschauer erwartete danach ernsthaft, dass die Nummer 1 des SC München-Solln, Weltmeisterin Nicol David, gegen Kathrin Rohrmüller verlieren würde. Und so legte die Malaysierin auch los. Nach wenigen Minuten stand es 9:0. Doch danach wurde sie unkonzentriert, wohl auch, weil sie quasi aus dem Flieger von Amsterdam direkt in den Court kam. Mit Glück und Können brachte sie den zweiten Satz mit 10:8 nach Hause. Im Dritten gab es dann wieder ein standesgemäßes 9:1. Im bedeutungslos gewordenen vierten Spiel standen sich dann Carola Weiß und die für Taufkirchen spielende Österreicherin, Birgit Coufal gegenüber. Nach verlorenem ersten Satz setzte sich mit zunehmender Spieldauer die bessere Fitness von Carola Weiß, so dass sie mit ihrem Sieg den überzeugenden Mannschaftserfolg der Sollnerinnen zementierte.

Im zweiten Halbfinale standen sich Europacupsieger Bordesholm und das wegen des Rückzuges von Meister Bonn/Mülheim nachgerückte Team aus Gütersloh gegenüber. In der Begegnung der Positionen 4 hatten es Jessica Reese und Eva Brauckmann miteinander zu tun. Reese lies keine Zweifel daran, dass Bordesholm ins Finale will und siegte glatt 3:0. Ein wenig mehr Gegenwehr leistete die Gütersloherin Daniela Grzenia ihrer Widersacherin Daniela Schumann. Die ersten drei Sätze waren hart umkämpft und erst beim Stande von 9:7, 5:9 und 9:7 für Schumann war Grzenia mit den Kräften am Ende und ihr Wille war gebrochen. So ging der vierte Satz mit 9:3 auch an Schumann und das Spiel 3:1 an Bordesholm. In der Spitzenbegegnung trafen sich zwei Damen, die sich gut aus der Profi-Tour der Damen kennen: Annelize Naude (Wrl 14) und Jaclyn Hawkes (Wrl 30). Nach klarem ersten Satz – 9:1 für Naude – fing sich Hawkes im zweiten und glich aus. Der knapp 20 Minuten dauernde Satz 3 ging mit 9:7 ebenfalls an Hawkes, was Naude sichtlich an die Substanz ging und so gab sie auch Satz 4 mit 2:9 ab. Jetzt keimte bei Gütersloh wieder Hoffnung auf. Wenn Simone Korell keinen Satz abgeben würde, könnte es zum 2:2 Ausgleich kommen und die erzielten Einzelpunkte hätten entschieden, wer ins Finale einziehen würde. Korell machte allerdings keinen sehr entschlossenen Eindruck und so gewann die Deutsche Einzelmeisterin Katharina Witt souverän 3:0.

So kommt es am Sonntag, 11 Uhr, zur Finalbegegnung 1. SC Bordesholm gegen den SC München-Solln. Danach findet dann das Finale der Herren statt, die am Samstag ab 15 Uhr ihre Halbfinale austragen.

Die Ergebnisse im Detail:

SC München-Solln : Squash Insel Taufkirchen 4:0

Spieler	Satz 1	Satz 2	Satz 3	Satz 4	Satz 5	Einzel.P.	Ergeb.
Nicol David : Kathrin Rohrmüller	9 : 0	10 : 8	9 : 1	0 : 0	0 : 0	28 : 9	3 : 0
Carola Weiß : Birgit Coufal	7 : 9	9 : 1	9 : 3	9 : 5	0 : 0	34 : 18	3 : 1
Pamela Hathway : Iris Stockbauer	9 : 3	9 : 5	9 : 2	0 : 0	0 : 0	27 : 10	3 : 0
Sina Wall : Astrid Kern	9 : 4	10 : 9	9 : 6	0 : 0	0 : 0	28 : 19	3 : 0

1.SC Bordesholm : Match & Motion SC Gütersloh 3 : 1

Spieler	Satz 1	Satz 2	Satz 3	Satz 4	Satz 5	Einzel.P.	Ergeb.
Annelize Naude : Jaclyn Hawkes	9 : 1	5 : 9	7 : 9	2 : 9	0 : 0	23 : 28	1 : 3
Katharina Witt : Simone Korell	9 : 2	9 : 2	9 : 7	0 : 0	0 : 0	27 : 11	3 : 0
Daniela Schumann : Daniela Grzenia	9 : 7	5 : 9	9 : 7	9 : 3	0 : 0	32 : 26	3 : 1
Jessica Reese : Eva Brauckmann	9 : 5	10 : 9	9 : 3	0 : 0	0 : 0	28 : 17	3 : 0

Halbfinale Herren

Samstag 20.5.2006, 15 Uhr:

Paderborner SC – Black & White Worms

Im Anschluss:

Skwosch-Frösche Marburg – Sport-Insel Stuttgart

Finale Damen: Sonntag 21.5.2006, 11 Uhr

Finale Herren: Sonntag 21.5.2006 im Anschluss an das Damen-Finale, aber nicht vor 14 Uhr

Weitere Informationen www.squashnet.de (linke Menüleiste auf das DMM-Logo klicken).